



Tierschutzverein 1985 Schifferstadt und Umgebung e.V.

- Mitglied im Deutschen Tierschutzbund -



TIERSCHUTZVEREIN 1985

67105 SCHIFFERSTADT

Frankenstr. 27

Tel. : 06235 / 12 02

<http://www.tierschutzverein-schifferstadt.de>

An alle Mitglieder

Gegründet am 07.06.1985
behördlich als gemeinnützig und besonders
förderungswürdig anerkannt.
Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig.
Annahme von Fundtieren,
verletzter hilfsbedürftiger Tiere.

Datum: November 2025/h

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

seit Wochen stehen die ersten Lebkuchen und Weihnachtssüssigkeiten in den Regalen – es läßt sich nicht verhehlen: Weihnachten und auch der Jahreswechsel sind in greifbarer Nähe.

Schon wieder Weihnachten? Schon wieder ein neues Jahr? Mein Gott, wie schnell die Zeit vergeht!

In diesem Sinne haben unsere Aktiven das ganze Jahr Weihnachten. Wie schnell vergeht die Zeit wenn wir Streuner Kastrieren lassen – das Mittel der Wahl, um anwachsendes Elend bei diesen verwilderten Hauskatzenpopulationen zu verhindern. Streuner sind keine Wildtiere, sondern verwilderte Haustiere, was in der Bevölkerung fälschlicherweise immer noch allzu oft gleichgesetzt wird. Vom Anfüttern, Falle stellen bis hin zum Kastrieren und Zurückbringen zur von uns täglich betreuten Futterstelle vergehen oftmals Tage und Wochen. Wir haben Stellen, an denen bis zu zwanzig Tiere leben, die so von uns versorgt werden. Mein Gott, wie schnell die Zeit vergeht!

Gleichzeitig gilt, vorab mit dem Tierarzt einen Termin für die Kastration zu vereinbaren und den Streuner dann auch termingerecht einzufangen.

Daneben finden sich in den Streunergruppen regelmäßig Jungtiere und Welpen. Hier haben wir den Anspruch, diese zu zähmen und an den Menschen heranzuführen, um dann an geeignete Tierhalter zu vermitteln. Das kostet – sie ahnen es – vor allem Zeit.

Sind die aufgenommenen Tiere gar behandlungsbedürftig, bedürfen etwa der Medikamenteneingabe oder z.B. Augentropfen oder – salbe dann braucht es – sie wissen es – noch mehr Zeit.

Sind wir am Ziel angekommen, heißt wir haben geeignete Menschen gefunden, brauchen wir Zeit. Zeit für das erste Gespräch, das gegenseitige Kennenlernen von Mensch und Tier, die Besichtigung des neuen Zuhauses, Vorbereitung der Übergabepapiere, die Übergabe des Schützlings und die Nachbetreuung. Es braucht – Zeit.

All diese Zeit – und noch einiges an Zeit darüber hinaus, ein Verein hat nebenbei auch Verwaltungsaufgaben zu erfüllen – erbringen unsere Aktiven ehrenamtlich, in ihrer Freizeit, neben Familie, Beruf, eigenen Tieren, eigener Unpässlichkeit.

Das sollte jeder wissen, der sich – heutzutage zunehmend in sozialen Medien – darüber echauffiert, die Tierschützer mal gerade nicht sofort persönlich zu erreichen. Wir tun, was wir können und oftmals einiges darüber hinaus. Oft sind wir auch gerade mit einem tierischen Notfall beschäftigt Die Zeit für Notfälle läßt sich darüber hinaus nicht planen. Es gilt, schnellstens zu Handeln, bei Regen, Hitze, Kälte, nachts, an Sonn- und Feiertagen, am Wochenende, in unwegbarem Gelände und unter Einfluß unkooperativer Mitmenschen.

Auch deshalb sind wir sehr stolz auf unsere Bilanz für 2025: Nahezu 100 Samtpfoten wurden von uns aufgenommen und wie vorbeschrieben versorgt.

Gestiegen ist die Zahl älterer, teilweise auch kranker Tiere, die bei uns ihre letzte Zeit verbringen dürfen. Sie werden gesichtet, gemeldet und von uns aufgenommen. Besitzer können nicht ausfindig gemacht werden. Die Fundorte lassen oft auf ein Aussetzen der Tiere schließen. Auch hier gilt: wir machen, was geht. Aber diese Altersruhesitze sind endlich und auch wir kommen an Grenzen. Ein Wunsch wäre, daß sich in Not geratene Tierhalter an uns wenden, damit gemeinsam Lösungen gefunden werden können. Acht Fundkatzen konnten wir an ihr Zuhause zurückgeben, nachdem diese gechipt und vor allem auch gültig registriert waren. 41 tote Katzen holten wir von der Straße und begleiteten sie auf ihrem letzten Weg.

10 Vögel, 8 Igel, 3 Schildkröten und 2 Mäuse haben wir aus prekären Situationen befreit, aufgenommen, gepflegt, teils ausgewildert oder vermittelt.

Auch diesem Hilferuf sind wir gefolgt: 13 Kaninchen und 3 Meerschweinchen führten zur massiven Überforderung der Halter: Unsere Pflegestelle für Kaninchen nahm mit diesen Tieren insgesamt 20 Kleinnager auf. Selbstverständlich haben wir hier mahnende Worte an die Halter gerichtet. Wie bei den Katzen ist auch bei Kleinnagern das Mittel der Wahl die Kastration, um solch ausufernden Beständen Einhalt zu gebieten!

Letztlich sind wir jedoch froh, die kleinen Hoppler nicht irgendwo in Feld oder Wald elendig zugrundegegangen gefunden zu haben. Auch das haben wir in der Vergangenheit bereits mehrfach erlebt. Leid, das wir den Tieren und ein Anblick, den wir uns gerne erspart hätten.

Der Spruch „Zeit kostet Geld“, gilt im Falle unserer Aktiven nicht. Diese Zeit kostet den Verein keinen Cent. Sie ist Ehrensache, ist Ehrenamt.

Geld aber kosten uns Fremdleistungen. Allem voran der Tierarzt, aber auch Futtermittelzukaufe schlagen auf der Sollseite zu Buche.

Wir finanzieren uns über folgende Kanäle:

Fester Bestandteil sind Ihre Mitgliedsbeiträge. Darüber hinaus:

Traditionelle Teilnahme des Vereins am Frühlings- und Herbstmarkt der Stadt Schifferstadt. Unser Tombola- und Flohmarktstand sind seit Jahren fester Bestandteil der Städtischen Veranstaltungen. In 2025 haben wir auf Initiative einiger Mitglieder am erstmals stattfindenden Höfeflohmarkt der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim teilgenommen. Ein Vereinsmitglied hatte sein Anwesen zur Verfügung gestellt. In einmalig schönem Ambiente konnte durch Flohmarktverkauf und Spenden ein sehr hoher dreistelliger Betrag erwirtschaftet werden. Weitere Veranstaltungen sind geplant. Auf der Plattform „betterplace“ sammelt der Verein seit einiger Zeit Spenden, derzeit für die Kastration der Streuner. Eine Verlinkung über die Homepage www.tierschutzverein-schifferstadt.de ist erfolgt. Es kann jedoch auch direkt über betterplace, hier die Schlagworte „Tierschutz“ und „Schifferstadt“ gespendet werden.

Des weiteren steht in diesem Jahr zum zweiten Mal bei Raiffeisen-Parat in Dannstadt-Schauernheim ein Wunschbaum für unsere Vierbeiner. Ab dem 01.12. dürfen hier kleine und größere Wünsche erfüllt werden.

Im Mai 2026 besteht über Facebook (Initiative „Engel für Notfellchen“) die Möglichkeit, Nippes und Nützliches zu Gunsten unseres Vereins zu ersteigern.

Machen Sie mit.

Einzelheiten zu den Veranstaltungen können Sie rechtzeitig unserer Homepage sowie unserem Facebook-Auftritt entnehmen.

Die Standplätze unserer Futterspendenboxen können ebenfalls auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Und - wir finanzieren uns in erheblichem Maße über Spenden: Jeder uns anvertraute Euro hilft uns, unsere Arbeit fortzuführen. Wie bereits seit nunmehr 40 Jahren. Denn – es gibt nach wie vor viel zu tun. Helfen Sie uns zu helfen!

Vor allem – helfen Sie uns, weiterhin zu helfen. Wie der aktuelle Vorstand bereits in der diesjährigen Jahreshauptversammlung mitteilte, wird er sich nach der bis 2028 andauernden Wahlperiode nicht erneut zur Wahl stellen. Die Geschicke des Vereins sollen ab diesem Zeitpunkt in die Hände eines neuen Teams gelegt werden, das 40 Jahre Tierschutz bestenfalls in die nächsten 40 Jahre führt. Da dies im Sinne des Fortbestehens des Vereins nicht in einer Hau-Ruck-Aktion erfolgen kann, bietet der Vorstand ab sofort eine Vereinsstammtisch an. Mitglieder und interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen. Der nächste Stammtisch ist für Januar 2026 geplant, Ort und Zeit werden rechtzeitig über Homepage und Facebook kommuniziert. Machen Sie mit.

Zu guter letzt wünschen wir Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Vierbeinern eine geruhsame Adventszeit, besinnliche Stunden im Kreise der Lieben, vor allem auch Gesundheit. Wir wünschen Ihnen „Frohe Weihnachten“ und einen „Guten Rutsch in 2026“.

Herzliche Grüße

Christa Maier
Erste Vorsitzende

C. Maier

Karin Fischer
Zweite Vorsitzende

K. Fischer

Bankverbindungen:
Sparkasse Vorderpfalz BIC: LUHSDE6AXXX
IBAN: DE11545500100190080523
Volksbank Kur- und Rheinpfalz e. G. BIC: GENODE61SPE
IBAN: DE53 5479 0000 0000 2621 10

1. Vorsitzende: Christa Maier
Frankenstr. 27, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235-1202
2. Vorsitzende: Karin Fischer
Bodelschwinghstr. 2, 67105 Schifferstadt

Tel.: 06235-3515